

FRAGEBLATT ZU LEKTION 7

Taufe in Christus hinein

Bitte beantworten Sie möglichst jede Frage, indem Sie die entsprechende Bibelstelle anführen. Benützen Sie dazu die revidierte Lutherübersetzung von 1984, oder eine andere gute Bibelübersetzung. (z.B. Zwingli, Elberfelder, Einheitsübersetzung usw.) „Die Gute Nachricht“ und ähnliche Übersetzungen sind für Studienzwecke am wenigsten geeignet.



Fragen beantworten

1. Von welchen **drei Taufen** ist in unserer Lektion 6 die Rede?

2. Worin unterscheidet sich die Taufe im Heiligen Geist von der Taufe auf den Namen Jesu?

3. Welche Taufe ist die eine Taufe des Neuen Bundes, die bis zur Wiederkunft Christi verkündet werden soll?

4. Was bewirkt das HÖREN des Wortes Gottes?

5. Was bewirkt der persönliche GLAUBE an Jesus Christus?

6. Was ist die Voraussetzung für die TAUFE?

7. Was war der Inhalt des Evangeliums, das Philippus dem Kämmerer in Apg. 8 predigte?



Bibelstellen ergänzen

Apostelgeschichte 8,35-38: „Philippus aber tat seinen Mund auf und fing mit diesem Wort der Schrift (.....) an und predigte ihm das Evangelium von
 Und als sie auf der Strasse dahinfuhren, kamen sie an ein Da sprach der Kämmerer: Siehe, da ist Wasser; was hindert's, dass ich mich lasse?
 Und er liess den Wagen halten, und beide in das Wasser, Philippus und der Kämmerer, und er ihn.“

Apostelgeschichte 8,12: „Als sie aber den des Philippus von dem Gottes und dem Jesu Christi, liessen sich Männer und Frauen.“

Apostelgeschichte 18,8: „Und auch viele Korinther, die zuhörten, wurden und liessen sich“

Apostelgeschichte 11,15-16: „Als ich aber anfing (.....) zu reden, fiel der auf sie ebenso wie am auf uns. Da dachte ich an das Wort des Herrn, als er sagte: Johannes hat mit getauft; ihr aber sollt mit dem getauft werden.“



Richtig oder falsch bestimmen

	1. Man kann dem Evangelium Christi auch ohne Taufe gehorsam sein.
	2. In der Glaubenstaufe waschen wir unser Gewissen rein von aller Sünde.
	3. Im Neuen Bund werden alle Gläubigen mit dem Heiligen Geist getauft.
	4. Weil Säuglinge und Kleinkinder nicht umkehren können, sollte man sie auch nicht taufen.
	5. Die Sünde wurde uns von Adam her vererbt und in die Wiege gelegt.
	6. Die kirchliche Konfirmation ist eine biblische Überlieferung.
	7. Nur die Glaubenstaufe im Namen des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes, zur Vergebung der Sünden ist biblisch und hat vor Gott Gültigkeit.
	8. In der Taufe werden wir mit Christus begraben und werden mit Christus auferweckt zu einem neuen Leben.
	9. Das Wort „taufen“ bedeutet in seinem Ursprung „untertauchen.“



Gedanken aufschreiben

Wenn Christus heute wiederkommen würde, besitzen Sie die Zuversicht zu den Geretteten zu gehören?

Sind Sie getauft und was halten Sie von der Taufe?

Wann soll ein Mensch Busse tun und sich taufen lassen?

- Am Tag, an dem eine religiöse Gemeinschaft Taufen durchführt.
- Nachdem er die Gabe des heiligen Geistes empfangen hat.
- Sofort, wenn er seine Verlorenheit einsieht.
- Nachdem er bekehrt oder gläubig wurde.
- Die Taufe ist nicht heilsnotwendig.
- Erst auf dem Sterbebett.

Name:

Vorname:

Adresse:

PLZ/ Ort: